

Tuesday, September 7, 2004

plockstat - oder: Wird dTrace Einfluss auf die opensource-community haben?

Ich kenne das Problem, in Programmen nach Fehler zu suchen, ja auch schon zur Gen? Ich sitze beim Kunden, eine vom Kunden pr?rierte Version eines Opensource-Tools funktioniert nicht richtig, und dann steht man erstmal da. Das Fehlersuchen ist dann durchaus eine aufwendige Angelegenheit.

Insbesondere mit Artikeln wie diesem, in dem plockstat vorgestellt wird, stellt sich fuer mich die Frage, ob in Zukunft nicht bei einem Teil der Opensource-Entwickler Solaris 10 nicht Linux als Entwicklungssystem abloesen wird. Durch dTrace wird Debugging einfach erheblich einfacher, ich verstehe schneller, was eigentlich in einem Programm vorgeht. Ich bin nun kein wirklicher Opensource-Entwickler (ich aergere mich nur mit deren Produkten rum), aber ich denke das Features wie dTrace fuer diese Gruppe noch viel nuetzlicher sind. Und da es Tracing in dieser Qualitaet nur fuer Solaris gibt, ist die Fragestellung doch recht interessant, ob Solaris 10 zu einer groesseren Community von Opensource-Entwicklern mit Solaris als Arbeitsplatzsystem fuehrt und sich damit die Qualitaet der Solarisports erh? (for Adam: content of the weblog-article is the question, if dtrace will increase the amount of opensource developers unter solaris and hence increse the quality of solaris opensource-ports)

Posted by Joerg Moellenkamp in German, Sun/Oracle at 12:01

Naja, mit GCC steht ja zumindestens der Defaultcompiler zur Verf?g. Ein gebundelter C-Compiler haette natuerlich den Vorteil das die mitgelieferten Makesfiles endlich einmal vernuenftig mit dem Sun Compiler laufen wuerden, ohne erst stundenlang daran rumzubasteln.

Anonymous on Sep 7 2004, 13:37

Solaris 10 w? beinah die "platform of choice" fuer alle Entwicklern. Wenn Sun sein Compiler zur Verf?g stellen w? (wie es schonmal war)

Anonymous on Sep 7 2004, 13:09